



Jana Hollenberg
Zum Stand des Wandels in der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe
 Verwaltungskultur und Professionsverständnis in kommunalen Jugendämtern
 2025, 287 Seiten
 broschiert, € 44,00
 ISBN 978-3-7799-8674-4
 Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

Wo genau steht die öffentliche Kinder- und Jugendhilfe nach einer über 100-jährigen Entwicklungsgeschichte? Befinden sich Jugendämter in Deutschland erst am Anfang von wirksamen Ideen einer modern ausgerichteten Sozialpolitik? Oder kann bereits von einem fortgeschrittenen Stadium gesprochen werden, das mit der großen inklusiven Lösung durch das KJSG den Höhepunkt einer gelungenen Gesellschaftsgestaltungspolitik erreicht hat? Anhand einer dreigliedrigen Betrachtungsweise (Entwicklungshistorie, Organisation, Profession) wird in dieser Abhandlung Stellung bezogen. Aufgezeigt werden erfolgreich vollzogene Entwicklungen, bestehende Dysfunktionen und perspektivische Herausforderungen in der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe.

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Themenrelevanz und aktueller Stand der Forschung

Historischer Teil: Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe

Exkurs in die Armenfürsorge: Vom Elberfelder System zum Straßburger System; Fürsorgeentwicklung im Deutschen Kaiserreich; Das Jugendamt in der Weimarer Republik; Stellung des Jugendamtes im Nationalsozialismus; Reorganisation der Jugendfürsorge im Nachkriegsdeutschland; Das Jugendwohlfahrtsgesetz (JWG) und weitere Reformbestrebungen – neue Organisationsprinzipien und die Einführung des Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD); Neuausrichtung des Jugendamtes in den 1990er-Jahren; Entwicklungen nach der Einführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes; Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz als große Lösung einer umfassenden SGB VIII-Reform; Zusammenfassendes Fazit

Organisation und Aufbau der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe

Kinder- und Jugendhilfe in freier und öffentlicher Trägerschaft; Verwaltungsorganisatorische Aufbaugestaltung der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe; Zweigliedrigkeit des Jugendamtes; Fokus: Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) im Jugendamt; Personalsituation, Jugendhilfeinvestitionen und die Herausforderung des Fachkräftemangels in der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe; Zusammenfassendes Fazit

Systemtheoretische Analyse der Verwaltungskultur: Die öffentliche Kinder- und Jugendhilfe als soziales System in einer modernen Gesellschaft

Systemtheoretische Grundlagen; Systemtheoretisches Ordnungsbestreben; Funktionelle Ausdifferenzierung: Aufbauorganisation und Binnenstrukturierung kommunaler Jugendämter; Heteronomie der funktionellen Ausdifferenzierung: Regionale und strukturbedingte Disparitäten; Der Jugendhilfeausschuss und sein Potential – Strategie für funktionelle Ausdifferenzierung; Systemübergreifende Kommunikation als Chance für die Weiterentwicklung der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe; Wandel in der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe; Organisationaler Wandel kommunaler Jugendämter; Zusammenfassendes Fazit

Sozial-epistemologische Analyse des Professionsverständnisses in der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe

Eine hermeneutische Rekonstruktion von Feld und Habitus; Einführende Begriffsbestimmungen; Abriss zur Entwicklung der Sozialen Arbeit aus der Armenfürsorge heraus; Rekonstruktion des Feldes; Differenzierung der rekonstruktionslogischen Vorgehensweise; Habitushermeneutik der Profession; Feld und Habitus im Kontext des Wandels; Wandel des Professionsverständnisses in der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe; Zusammenfassendes Fazit

Synthese der Erkenntnisse: Verwaltungskultur und Professionsverständnis zwischen Anspruch und realer Handlungspraxis

Zusammenfassender Ausblick; Die öffentliche Kinder- und Jugendhilfe im aktivierenden Wandel einer befähigenden Sozialstaatslogik; Wandel des professionellen Selbstverständnisses von kommunalen Jugendämtern; Verwaltungskultur und Professionsverständnis – Ein Spannungsfeld im organisationalen Kontext der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe; Strategie und Management in der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe – Führungsverständnis in neuer Gestalt

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Die Autorin:

Dr. Jana Hollenberg, ist hauptberuflich im Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises angestellt. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind in der Stabsstelle Controlling angesiedelt. Freiberuflich lehrt sie im Masterstudiengang Innovationsmanagement in der Sozialen Arbeit an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Köln, für die sie auch an der Weiterbildung Handlungssicher im Kinderschutz mitwirkt.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de